



Presseaussendung der NÖ Umweltverbände vom 03.05.2020

Corona-Virus: Abfallwirtschaft in NÖ bewältigt Krise

St. Pölten (03.05.2020) – Land NÖ, die NÖ Umweltverbände sowie Vertreter der Entsorgungswirtschaft und Behörden sind seit Ausbruch des Corona-Virus in ständigem Kontakt und Austausch. Es hat sich gezeigt, dass selbst in solchen Ausnahmesituationen die NÖ Abfallwirtschaft und die Infrastruktur für Entsorgung sehr gut aufgestellt sind. Für NÖ erklären LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Landtagsabgeordneter Bürgermeister Anton Kasser, Präsident des Vereins „die NÖ Umweltverbände“ gemeinsam: „Die Corona-Krise hat uns gezeigt, dass alle Gemeinden, das Land NÖ und Ihre Umweltverbände gemeinsam mit der Entsorgungswirtschaft an einem Strang ziehen. Der Fokus aller, auch der Anlagenbetreiber aus der privaten und kommunalen Wirtschaft, der Planer und insbesondere auch der Verwaltung, liegt auf der Sicherstellung des ordnungsgemäßen Betriebs. Die Gesundheit der Bevölkerung und insbesondere aller MitarbeiterInnen ist hierbei besonders wichtig.“ Beide betonen unisono: „Die kommunale Abfallwirtschaft in NÖ ist ab Mai wieder im Regelbetrieb. Dabei werden alle erforderlichen Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen ergriffen. Unser Ziel es ist, dass wir die NÖ Bevölkerung in dieser Zeit als verlässlicher Partner begleiten.“

Abfallvermeidung als oberstes Gebot

„In der jetzigen Situation sollte man gerade bei der Abfallvermeidung ansetzen. Abfälle erst gar nicht entstehen zu lassen, das gilt besonders in diesen Tagen. Vermeidung verringert die Abfallmengen im Haushalt. Viele kleine Schritte im täglichen Umgang mit unserer Umwelt stellen ganz wichtige Maßnahmen dar,“ so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

Bessere Mülltrennung an Sammelzentren und im Haushalt

Gerade bei der Anlieferung zu den Sammelzentren ist die richtige Trennung von Abfällen wichtig. Pernkopf: „Wir bitten Sie schon zuhause ihren Abfall gut vorzusortieren, damit an den Sammelzentren schnell und richtig getrennt werden kann. Anton Kasser fügt für den Haushalt hinzu: „Drücken Sie beispielsweise leere Plastikflaschen bei geöffnetem Verschluss zusammen, so dass keine Luft mehr aufgenommen werden kann. Wenn sie Verpackungen für Lebensmittel gerade in diesen Zeiten im Inneren lagern, waschen sie diese aus, damit keine Geruchsbelästigung oder Schimmel entstehen. Zerlegen sie Kartonschachteln soweit, dass diese flach in den Altpapierbehälter passen und möglichst wenig Platz brauchen.“ Stephan Pernkopf endet: „Niederösterreich hat sich klar gegen eine Wegwerfgesellschaft positioniert. Lassen Sie uns jetzt zeigen, dass wir mit diesem Bekenntnis unsere Abfallwirtschaft in NÖ unterstützen, die Entsorgung sicherstellen und auch weiterhin so vorbildhaft durch die Krise kommen.“



Über die NÖ Umweltverbände

Der Verein „die Niederösterreichischen Umweltverbände“ ist der freiwillige Zusammenschluss der NÖ Umweltverbände, Städte, Statutarstädte und dem Land Niederösterreich auf dem Gebiet der Abfallwirtschaft. Er wurde 1993 als "Niederösterreichischer Abfallwirtschaftsverein" gegründet. Von den 573 niederösterreichischen Gemeinden sind 559 vertreten. (Schluss)

Rückfragehinweis:

die NÖ Umweltverbände

Mag. Florian Beer, CAS

Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 02742 / 23 00 60 - 206

florian.beer@umweltverbaende.at

Wir machen's einfach.



Die Niederösterreichischen Umweltverbände

Landhaus-Boulevard Haus 1 / Top 1

3100 St. Pölten

T: 02742/23 00 60 | F: DW 28

M: office@umweltverbaende.at

www.umweltverbaende.at